

**Zeitschrift:** Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen  
**Herausgeber:** Verein Aktiver Staatsbürgerinnen  
**Band:** 58 (2002)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Jahresbericht 2002 der Vizepräsidentin

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# JAHRESBERICHT 2002 DER VIZEPRÄSIDENTIN

*Nachdem zahlreiche treue Mitglieder in den letzten Jahren verstarben oder ins Altersheim umzogen, zeichnete sich seit einiger Zeit ein finanzieller Engpass ab. Junge Frauen finden den Kampf für Frauenrechte "uncool" und zeigen wenig Begeisterung für unsere Anliegen. An sich ist es ein gutes Zeichen, wenn für sie gleiche Rechte zur Selbstverständlichkeit wurden, andererseits bleiben nach wie vor viele Probleme in der Schwebe und würden ein Engagement rechtfertigen.*

Der Vorstand erörterte die Situation an mehreren Sitzungen und entschloss sich schliesslich schweren Herzens, nach rund 110 Jahren Existenz der Generalversammlung vom 3. März 2003 die Auflösung des VAST zu beantragen.

Aufgrund der knappen Mittel mussten wir im verflossenen Vereinsjahr unsere Aktivitäten auf ein Minimum beschränken: vier Ausgaben der "Staatsbürgerin", die Organisation der Generalversammlung sowie die traditionellen historischen Stadtrundgänge durch Verena E. Müller.

Ich schliesse diesen Bericht mit einem Dank an meine Kolleginnen vom Vorstand. Ein ganz besonders herzliches Dankeschön geht an alle Frauen und Männer, die während diesen 110 Jahren keine Mühe gescheut haben, um den Frauen den Zugang zu den politischen Rechten zu erkämpfen.

*Marianne Almer, Vizepräsidentin VAST*

## **Einladung**

Wer sich auch in Zukunft für unsere Anliegen engagieren möchte, hat Gelegenheit, als Einzelmitglied (25 Franken jährlich) unserem Dachverband, dem Schweizerischen Verband für Frauenrechte SVF, beizutreten. Ein Anmeldeformular finden Sie auf der letzten Seite dieses Heftes.